

# MIR COMPAGNIE



## **Kaserne Basel, Reithalle**

Premiere: Do 31. Dezember 2005, 20:00

Anschliessend Silvesterparty Exposure «the Glam Slam» feat. The Goldfingerbrothers & D.Hazelnut aka Ste.Luce / Musik: Soul, Funk, Glam, Kult, Hip Hop, Breaks n Beats / Doors: 23.00h / Zutritt nur mit VVK Tickets (beschränkte Platzanzahl)

Weitere Aufführungen: Mi 4. bis Sa 7. Januar 2006, 20 :00

"re-load / eine Odyssee" erzählt die Geschichte einer Tanzcompagnie, die sich mit dem Odyssee-Mythos auseinandersetzt. Das Fragment des italienischen Stummfilms "L'Odisea" (1911) von Francesco Bertolini und Adolfo Padovan ist das Substrat für die sieben Tänzerinnen und Tänzer. Sie rekonstruieren, formen um und setzen eigene Highlights. Sie eignen sich die Geschichte an, projizieren den Stummfilm in den Raum, betreten den entstehenden Zwischenraum zwischen Film, Bühne und Odyssee und erzählen sie in der Sprache des Körpers. Bei der individuellen Auseinandersetzung mit dem nahezu dreitausend Jahre alten Epos von Homer, welches als zu bearbeitender Steinbruch permanent durchschimmert, werden sie von höchst modernen Fragen herausgefordert: In welchen sozialen Gruppen bewege ich mich? Bestimme ich mein Leben allein oder gibt es höhere Mächte des Geschicks?

<b>Choreografie</b>	<a href="#">Béatrice Goetz</a>	
<b>Tanz</b>	Viet Dang _____	Seite 3
	Olivia Marinoni _____	Seite 3
	Björn Meier alias "Buz" _____	Seite 3
	Patric Remy _____	Seite 3
	Sabina Rupp _____	Seite 4
	Petra Rusch _____	Seite 4
	Erik Tepal _____	Seite 4
<b>Musik, Komposition</b>	Nicolas Mosimann alias "DJ Drop" _____	Seite 4
<b>Bühne, Kostüme</b>	Cornelia Koch _____	Seite 5
<b>Kubuskonstruktion</b>	Yves Raschle	
<b>Kostümassistenz</b>	Karin Sidler	
<b>Lichtgestaltung</b>	Stephan Haller _____	Seite 5
<b>Choreografische Assistentin</b>	Eva Richterich	
<b>Dramaturgie</b>	Daniel Imboden _____	Seite 5
<b>Szenische Mitarbeit</b>	<a href="#">Laurent Gröflin</a>	
<b>Grafik</b>	<a href="#">Pixelpost</a>	
<b>Fotos</b>	Peter Schnetz	
<b>Produktionsleitung</b>	Brenda Marcus _____	Seite 5
<b>Produktionsassistenz</b>	Eva Sutter	

---

Mit freundlicher Unterstützung von

**Alfred Richterich Stiftung, Bank für Internationalen Zahlungsausgleich**

**FA BS/BL Theater und Tanz**  
**KULTUR**  
**kulturelles.bl**



Sophie und Karl  
**Binding Stiftung**



## Viet Dang

MIR COMPAGNIE

- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Tanz
- „Heidi und die Haifische“ / Ricola 2005, Tanz

\*1978 in Malaysia. Arbeitet in den USA, Asien und ganz Europa. Tänzer bei MIR COMPAGNIE seit 2005. Als Tänzer auf den EMA MTVs- und Grammy-Bühnen für Künstler wie Rihanna, Muse, Mika, Kesha.

Als Choreograf für die Carte Blanche im Roxy Birsfelden 2006 mit dem Tanzstück „Blossom“. Auch als Choreograf für diverse Music Videos für Schweizer Künstler wie Dodo, Lea Lu, Big Zis, Caroline Chevin etc. Choreografierte auch für die Japanische Casting Show: „Japanese next Topmodel“ und für das polnische Fernsehcastingformat „So You Think You Can Dance“. Organisierte Dance-Mobs Tour durch die ganze Schweiz.

Führte eine eigene Tanzschule in Basel namens neXus. Tourt weltweit mit Hip Hop Tanz Workshops: Polen, Spanien, England, Portugal, Italien, Argentinien, Japan und USA.

[www.vietdang.ch](http://www.vietdang.ch)

## Olivia Marinoni

MIR COMPAGNIE

- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Tanz
- „Ich bi besser als du“ 2005, Tanz

\*1978 in Wetzikon, lebt nach München (Tanzausbildung Iwanson), New York (Tanzausbildung bei Alvin Ailey) und Hawaii (Leitung einer Yogaschule und Breakdance-Training) wieder in der Schweiz. Mehrjähriger Aufenthalt in New York: Arbeiten mit verschiedenen Tanz-Kompanien (u.a. mit Nina Buisson, Rituals, Alvin Aily American Dance Theater), Hip Hop- sowie Popstars und intensives Hip-Hop-Training.

[www.danzamobile.ch/olivia/](http://www.danzamobile.ch/olivia/)

## Björn Meier alias „Buz“

MIR COMPAGNIE

- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Tanz
- „Ich bi besser als du“ 2005, Tanz
- „Heidi und die Haifische“ / Ricola 2005, Tanz

\*1973 in Bülach, Breakdancer. Er lebt und breakt seit 1988 in Zürich und hat im In- und Ausland an mehreren Breakdance Battles erfolgreich teilgenommen. Buz führt seit 2004 eine eigene Breakdanceschule und leitet verschiedene Workshops u.a. für behinderte Kinder, in der Kinder und Jugend Psychiatrie, im Jugend Gefängnis und an diversen Schulen im In- und Ausland. Im Jungen Schauspielhaus Zürich leitete er das Bewegungs-Coaching für die Stücke „Remember Me“ und „Stones“. Begründer der neuen Plattform „Breakdanceshow.ch“. Leiter des autonomen Breakdance-Trainings im Jugendkulturhaus Dynamo in Zürich. Seit 2005 als Tänzer in allen Produktionen der MIR COMPAGNIE tätig.

[www.breakdanceschule.ch](http://www.breakdanceschule.ch)

## Patrick Remy

MIR COMPAGNIE

- „miniMIRtanz Träume“ miniMIR 2007, Choreografie
- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Tanz

\*1983 in Zürich, mehrfacher Zürcher Jugendmeister im Geräteturnen, seit 1998 intensive Auseinanderset-

zung mit Hip Hop und Breakdance (u.a. Kurse bei „Magic“ im „Colombo“ in Zürich). Erfolgreiche Teilnahmen an den „Battles of the Year“ 1999, 2000 und 2004.

## Sabina Rupp

MIR COMPAGNIE

- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Tanz
- „Transit“ 2004, Tanz
- „Lila“ 2003, Tanz

\*1973 in Basel, Zeitgenössische Tänzerin, lebt als Tänzerin und Luftartistin in Basel. Performance-Ausbildung an der Scuola teatro Dimitri, BA an der London Contemporary Dance School. Zahlreiche Engagements auch im Ausland, u.a. Theatre Dance Festival Amsterdam, „Mosaics“ Jackson Lane Theatre“, London. Auftritte in der Schweiz, England, Deutschland und Mexiko u.a. mit Öff Öff, InFlux Tanz Compagnie, mit der Eigenproduktion „Chop Suey“ und zuletzt bei Karls Kühne Gassenschau. Förderbeitrag des Kantons Baselland 2003.

## Petra Rusch

MIR COMPAGNIE

- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Tanz
- „Heidi und die Haifische“ / Ricola 2005, Tanz
- „Transit“ 2004, Tanz
- „Lila“ 2003, Tanz

\*1974 in Thun, Zeitgenössische Tänzerin, (modern und klassisch), lebt in Basel. Freischaffende Tänzerin in verschiedenen Projekten in der Schweiz u.a. nussberger/klinge Produktion. Zuvor Mitglied des Cathy Sharp Dance Ensemble, Choreografien u.a. von Cathy Sharp, Marguerite Donlon, Itzik Galili, Jennifer Hanna, Nicolo Fonte mit internationalen Tourneen. Ausgebildet an der Académie de danse classique Princess Grace/Marika Besobrasova und der Rotterdams Dans Academie. Förderbeitrag des Kantons Baselland 2003.

## Erik Tepal

MIR COMPAGNIE

- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Tanz
- „Transit“ 2004, Tanz
- „Lila“ 2003, Tanz

\*1972 in Miyico (Mexiko), Zeitgenössischer Tänzer. Ausbildung in klassischem Ballett an der Sistema Nacional para la Enseñanza Profesional de la Danza und in modernem Tanz an der Contemporary Dance School CENART-CONAIULTA in Mexico City sowie Aufbaustudium an der Folkwang-Hochschule in Essen. Engagements u.a. bei Asalto Dirario (Me), Lalun Ensemble (D) und Morespace (CH). Tänzer und Choreograf in der Gruppe Chocolate con leche, Gasttänzer der Ballettcompagnie Ardentia (Me) und seit 2001 Mitglied der MIR COMPAGNIE.

## Nicolas Mosimann alias "DJ Drop"

MIR COMPAGNIE

- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Musik, Komposition

\*1979 in Basel. Seit über 10 Jahren Hip Hop-, Reggae- und Dancehall-DJ in Clubs der Schweiz (u.a. Zürich, Basel, Bern, Genf) und des Auslands (u.a. London, Hamburg, Frankfurt), Aufeinandertreffen mit Künstlern

wie Griot, Silly Walks, Jan Delay, Afu-Ra, TAFS, Sir David Rodigan, Das EFX oder RZA (WU Tang Clan). Mitglied und Mitbegründer des On Fire Soundsystem und Mitinitiator und Resident-DJ des Basler Hip Hop-Club-Abends „Soulsugar“ in der Kuppel. Drop wirkte in den Hip-Hop Radiosendungen "X-plicit Contents" (Radio X) und "Dope" (Radio 105) mit und produziert Beats u.a. für den Schweizer Rapper Griot.

## Cornelia Koch

MIR COMPAGNIE

- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Bühne, Kostüme
- „Ich bi besser als du“ 2005, Bühne, Kostüme
- „Heidi und die Haifische“ / Ricola 2005, Kostüme
- „Transit“ 2004, Bühne, Kostüme

\*geboren in Riehen / BS, Schweiz

Ausbildung Kunstgewerbeschule Basel, Ausbildung zu Bühnen - & Kostümbildner & Malerlehre

seit 1986 freischaffende Künstlerin

1987 - 89 wohnhaft in Kiel

1998 - 02 wohnhaft in Virginia / USA

seit 2003 in Bern

diverse Einzelausstellungen (Malerei / Installationen / assemblages)

Grafikarbeiten & Ausstattungen im In- & Ausland

<http://www.corneliakoch.ch/>

## Stephan Haller

MIR COMPAGNIE

- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Lichtgestaltung
- „Ich bi besser als du“ 2005, Lichtgestaltung
- „Transit“ 2004, Lichtgestaltung

\*1969 in Menziken (AG), absolvierte seine „Theaterjahre“ bei den grosse, selbstbestimmenden Ensembles der Schweiz: Dem Theater claque! in Baden und dem Theater Coprinus in Zürich. Seit 1993 als selbständiger Lichtgestalter und Bühnentechniker in den Bereichen Theater, Tanz, Performance und Ausstellungen tätig.

## Daniel Imboden

MIR COMPAGNIE

- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Dramaturgie

\*1965 in Raron(VS), lebt als Lektor und Dramaturg in Bern. Lektorate für verschiedene Verlage (u.a. Argon Verlag, Berlin). Arbeiten fürs Theater u.a. mit Jan Bosse, Laurent Chétouane, Tim Etchells, Lavinia Frey, Lukas Langhoff, Meret Matter und frischluft. Seit 2001 Dramaturg des Theaterfestival auawirleben in Bern. Projektleiter Migros Kulturprozent.

## Brenda Marcus

MIR COMPAGNIE

- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Produktionsleitung mit Maria Albanese
- „Ich bi besser als du“ 2005, Produktionsleitung

\*1979 in Antwerpen (B), lebt seit 2000 in Basel. Ausgebildet als Tänzerin an der Kunsthumaniora für Tanz und Musik und Rotterdamse Dans Academie. Sie war Mitglied beim Cathy Sharp Dance Ensemble und ver-

schiedene Projekten in der Schweiz u. a. Königsfelder Festspiele, Pablo Ventura. Weiterbildung (2004-2006) an der Universität Basel für Kulturmanagement. Sie war zuständig in der Kommunikationsabteilung bei Migros Kulturprozent für das Tanzfestival steps#10. Sie arbeitet als freischaffende Produktionsleitung für verschiedene Tanzprojekte.

[www.tanzundtaji.ch](http://www.tanzundtaji.ch)

**Basler Zeitung, 4. Januar 2006, Maike Van Schwamen**

*Die MIR COMPAGNIE hat sich zum Ziel gesetzt, Breakdance, Hip hop und Modern Dance zu vereinen- ein spannendes Experiment.*

*Sie spielen mit Fragmenten des Stummfilms „L'Odyssee“ (1911) von Francesco Bertolini und Adolfo Padovan, ergänzen diese tänzerisch. Sie treten ein in den Film, schliessen sich seinen Protagonisten an, lösen diese ab und ergänzen zerschnittene Bilder mit den Bewegungen ihrer Körper. Immer wieder treten Tänzer aus der Gruppe heraus und zeigen ihr Können.*

*Dass die Odyssee tanzbar ist und der gewählte Ansatz dem Erzählstoff gerecht wird, hat die Compagnie bewiesen.*

**Basellandschaftliche Zeitung, 2. Januar 2006, Ursula Haas**

*In einer Szene, in der Odysseus von seinen Abenteuern erzählt, stehen alle Tänzer im Kreis und es bewegt sich immer jemand in der Mitte des Kreises und erzählt tanzend einen Teil der Geschichte, bis er von jemand anderem abgelöst wird, der eine nächste Station wiedergibt. Homer brachte die Odyssee in eine feste Form, die MIR COMPAGNIE löst von Papier und Zelluloid nun wieder einzelne Stücke ab, ordnet sie neu und erzählt sie in einer anderen Form.*

*Was bemerkenswert gut gelingt, ist die Integration von zeitgenössischem Tanz, Breakdance und Hip-Hop. Es gibt Tänzer, die klar dem einen "Lager" zuzuordnen sind, andere wiederum, wie etwa Olivia Marinoni, überzeugen in jedem der drei Tanzstile und zeigen so, für was die Abkürzung "MIR" steht: "Motion in Relation."*